

Fahrzeug-Modifikation

AS 50

Vorwort

Im Gegensatz zu den verschiedensten fahrwerksseitigen Modifikationen ist die Motorenmodifikation ausgesprochen problematisch.

Das gilt insbesondere bei Leistungserhöhung und Veränderung der Übersetzung. Grundsätzlich führen alle Maßnahmen, die eine Geschwindigkeitserhöhung über das von der STVO vorgegebene Limit zur Folge haben, zur Löschung der Betriebserlaubnis. D.h., daß ein entsprechend präpariertes Fahrzeug seine Zulassung zum Verkehr verliert. Unverschuldete und verschuldete Unfälle, die aus derartigen Modifikationen entstehen, gehen juristisch grundsätzlich zu Lasten des Halters bzw. des jur. Vormunds.

Das gilt jedoch dann nicht, wenn leistungs- oder geschwindigkeitsmodifizierte Fahrzeuge auf privatem, für Sportveranstaltungen oder Übungen freigegebenem Gelände eingesetzt werden.

1. Leistungsvarianten

Der Motor ist ein von ASPES modifiziertes Minarelli-Produkt mit der Typenbezeichnung P6.

2. Mokick-Leistung

Die Mokick-Zulassung (bis 40 km/h) erfordert die Gemischreduzierung über den SHA 14 - 12 - Dellorto-Vergaser mit max. 6,5 mm ϕ Anschlußflansch an den Motor. Die 40 km/h-Grenze wird bei der Ritzel-/Kettenrad-Übersetzung 12/46 Zähne (alternativ 13/50 oder 14/54) eingehalten.

3. GS-Leistung I

Mit Vergaser SHA 14 -12 und 14 mm ϕ Anschlußflansch leistet der Motor 5,5 PS. In diesem Fall sollte das eingebaute 12-Zähne-Ritzel gegen eines mit 14 Zähnen gewechselt werden, wenn die Gefahr zu gefühllos gefahrenen hohen Drehzahlen besteht.

4. GS-Leistung II

Mit Vergaser SHB 19.19 B, 12-Zähne-Ritzel und Wechsel des Filterkasten-deckels, leistet der Motor 7,5 PS. Auch hier gilt im Falle des Befahrens von Hochgeschwindigkeitspiste Umbaupflicht des Ritzels von 12 auf 14 Zähne.

HINWEISE FÜR DIE SPORTLICHE NUTZUNG

AS 80

des Gelände-Leichtkraftrades ASPES NAVAHO RCL 80 Standard u. Spezial

(Diese Information ist ausschließlich zum Sportgebrauch bestimmt und darf Dritten nicht zugänglich gemacht werden.)

1. Konzeption

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um eine auf mittlere Geländesportnutzung ausgelegte Maschine, die der Belastung entsprechenden Pflege und Wartung bedarf. Der Motor, ein wegen StVZO-Vorschriften auf ca. 6 PS gedrosseltes Triebwerk, leistet bis 12,5 PS.

2. Anlieferzustand

Das Fahrzeug wird - wie alle von uns gelieferten Produkte - bis auf die Fahrbetriebsbereitschaft fertig und TÜV-abgenommen geliefert. Die Drosselung erfolgt durch Reduzierung des Ansaug- und Abgasrohrquerschnitts. Der zulässige Vergaserdurchlaßquerschnitt darf, entsprechend der neuen, noch nicht in Kraft getretenen Vorschriften, 20 mm nicht überschreiten.

3. Leistungsmodifikationen

3.1 Stufe I ist die Entfernung der 3 Ansaugdämpfer-Umlenkrohrchen. Leistung 6 - 6,5 PS, Hauptdüse 78 - 82 statt 65.

Anmerkung: Seit Anfang September 1981 werden alle RCL 80 der Marke ASPES mit 5,5 KW/7,5 PS angeliefert. Stufe 1 gilt aber dennoch.

3.2 Stufe II entspricht der Stufe 1, jedoch muß ein doppelwandiges Abgasrohr ohne Drossel im unteren Bogen des Rohres Anwendung finden. Leistung 8 - 9 PS. Hauptdüse 78 - 85.

3.3 Stufe III entspricht der Stufe II, jedoch mit einwandigem Cross-Abgasrohr eingebaut, Leistung 9 - 10 PS. Hauptdüse 82 - 85.

3.4 Stufe IV ist die Maximal-Modifikation ohne Motoränderungen entsprechend der Stufe III, jedoch mit Vergaser PHBH 26 oder 28 BS, Schaumstofffilter und vergrößertem Filterdurchlaß. Leistung ca. 12,5 PS.

3.5 Stufe V bedeutet Motorentausch. Verwendung finden muß dann der Motor Typ K6/80 cc GS. Der MCS-Motor hat Wasserkopfkühlung. Leistung ca. 17 PS.

Diese Ausführung ist für GS-Lizenzfahrer geeignet.

Anmerkung: Alle leistungssteigernden Maßnahmen bedeuten die Löschung der Betriebserlaubnis bei Benutzung auf für den öffentlichen Verkehr freigegebenen Straßen und Wegen.

HINWEISE für die sportliche Nutzung

des Geländeleichtkraftrades

A S P E S NAVAHO RCL 80 Standard und Spezial

1. Konzeption

Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um eine auf mittlere Geländesportnutzung ausgelegte Maschine, die eine der Belastung entsprechenden Pflege und Wartung bedarf. Der Motor, ein wegen der STVZO-Vorschriften auf ca. 6 PS gedrosseltes Triebwerk, hat ca. 12,5 PS Maximal-Leistung.

2. Anlieferzustand

Das Fahrzeug wird - wie alle von uns gelieferten Produkte - bis auf die Fahrbetriebsberei~~tung~~^{machung} fertig geliefert.

3. Leistungsmodifikationen

3.1 Stufe I ist der Anlieferzustand und bringt ^{ca.} ~~11,5~~ 6 PS. Die Drosselung erfolgt durch Reduzierung des Ansaug- und Abgasrohrquerschnitts. ^{Der max} zulässige Vergaserdurchlaßquerschnitt darf entsprechend der neuen - noch nicht in Kraft getretenen Vorschriften - 20 mm nicht überschreiten.

3.2 Stufe II ist die Entfernung des 3 Ansaugdämpfer-Umlenk- röhrrchen. Leistung 6 - 6,5 PS. Hauptdüse 78 - 82 statt 65.

3.3 Stufe III entspricht der Stufe II, jedoch ohne Drossel im vorderen Teil des Ansaugrohres. Leistung 8 - 9 PS. Hauptdüse 78 - 85.

3.4 Stufe IV entspricht der Stufe III, jedoch mit Cross- Abgasrohr wie NAVAHO 50 CRC. Leistung 9 - 10 PS. Hauptdüse 82 - 88.

3.5 Stufe V ist die Maximal-Modifikation ohne Motoränderung entsprechend der Stufe IV, jedoch mit Vergaser PHBH 26 oder 28, großem Schaumstofffilter und vergrößertem Filterdeckeldurchlass. Leistung 12 - 13 PS.

3.6 Stufe VI bedeutet Motorentausch gegen den im April 1981 lieferbaren 80 cc-Minarelli-Motor mit neuen Lagern, neuer Kurbelwelle und mit wassergekühltem Zylinderkopf, alternativ Vollwasserkühlung mit Zylinder, Kopf, Pumpe, Kühler mit Zubehör, Kurbelwelle u. Abgasrohr. Leistung 16 - 18 PS.